

25.
November 2023

19 Uhr

**GH R. Pummer
Heiligenkreuz im
Lafnitztal**

3 SOLISTEN in einem Trio vereint; höchstes Niveau – einzigARTIGes Konzert; um dieses Ensemble auf den Punkt zu bringen sollte man einfach reinhören in die 80-minütige Aufnahme zu ihrer neuen CD bei „bop shop records“ !!! Die Musik des Trios verblüfft durch einen ganz eigenen Stil, der von ungeheurer Originalität und Kreativität gekennzeichnet ist. Obwohl jeder der Musiker noch eigene, oft mehrere Formationen leitet, bilden sie ein perfekt eingespieltes, unglaublich harmonisches Ensemble. Man spürt die Lust am Schöpfungsprozess

der Musik und ihre Freude am Musizieren – eine faszinierende Erfahrung. Der aus Kalifornien stammende Musillami gilt als eine der aktivsten und vitalsten Persönlichkeiten der modernen Jazzszene. Er pflegt einen Ruf als einer der besten zeitgenössischen Jazz-Gitarristen und sorgt für kontrolliert schlingernden, aus der Spannung heraus lebenden Swing. Er wandelt komplizierte Klanggebilde in melodiosen Sound, setzt elegischen Passagen kantigen Dissonanzen entgegen, ohne die Töne unangenehm auszureizen. (Bärbl Schäfer)



Michael Musillami (USA) - Gitarre

Joe Fonda (USA) - Kontrabass

George Schuller (USA) - Schlagzeug & Percussion

GEORGE SCHULLER jongliert mit drei Bands. Neben Circle Wide gibt es noch die Schulldogs. Und dann gab es noch Jigsaw. Aber er meint auch: "Ich genieße es immer noch, ein sideman zu sein. Ich denke, das ist sehr wichtig. Es macht dich auch demütig. Du willst nicht immer der Anführer sein. Ich möchte mit anderen Musikern spielen und herausfinden, worum es ihnen geht und warum sie tun, was sie tun. So habe ich es gelernt. Die Musik, die ich präsentiere, kann kantig und freizügig sein, nicht geradlinig. Es gibt eine Menge Leute, die diese Musik mögen, und eine Menge Leute, die sich vielleicht nicht damit identifizieren können."

"Ich habe mir schon früh die Beatles angehört. Ich erinnere mich, dass ich mir eine LP von Yellow Submarine angehört habe. Ich war sehr angetan von den Beatles, ohne zu wissen, warum. Ich mochte die Beatles schon immer. Es gab nie eine Zeit, in der ich sie nicht mochte.

Aber ich war eine Art Jazz-Snob, und so zog es mich schon früh in die Sammlung meines Vaters [Gunther Schuller]. Er hatte eine ziemlich große Sammlung von Bird. Mit Jimmy Smith, dem Organisten, konnte ich mich schon früh identifizieren. Diese Alben hatten etwas an sich. Sie enthielten Beispiele für das, was ich als Schlagzeuger machen wollte. Und Grady Tate (Smiths Schlagzeuger) war einer meiner frühen Einflüsse, so wie er mit diesen Jungs spielte."

MICHAEL MUSILLAMI ein US-amerikanischer Jazz-Gitarrist, Komponist und Pädagoge.

Obwohl Michael Musillamis von Kritikern gelobten Aktivitäten als Gitarrist, Jazz Komponist, Produzent ihm noch keinen hohen Bekanntheitsgrad beim breiten Publikum eingebracht haben, wird Michael Musillami

schön langsam eine der vitalsten und aktivsten Persönlichkeiten in der heutigen modernen Jazz Szene. "Pat Metheny, John Scofield und Charlie Hunter mögen vielleicht den grössten Anteil der Aufmerksamkeit der Medien erlangen" schrieb David Adler in "all about jazz", "aber Michael Musillami hat beständig an seinem eigenen Stil gearbeitet und das hat sich letztlich ausgezahlt!" Michael Musillami hat in der Zwischenzeit einen unvergleichlichen Umgang mit seinem Instrument gefunden, Jahrzehnte von aufrechten Kollaborationen mit weltweit bekannten Musikern (wie etwa Randy Brecker) hinter sich hat und ein ständiges Bestreben neue Musik zu kreieren und ihr Entstehen zu unterstützen entwickelt hat.



DAS BRILLANTE ZUSAMMENSPIEL DES KERN-TRIOS knistert immer noch vor Intelligenz und Inbrunst. Diese Spieler sind nicht nur in der Lage, die kniffligen Aufgaben dieser Stücke zu meistern, sondern scheinen auch wirklich von innen inspiriert zu sein ... das Trio funktioniert durchwegs so, wie es eine moderne Rhythmusgruppe tun sollte: es verschiebt fast telepathisch die Tempi, treibt ihre Mitspieler an und schafft den Raum für große Tiefe und neue Visionen. Musillami, Fonda und Schuller sind eine der besten Formationen im heutigen Jazz. - Robert Iannapolo

JOE FONDA IST EIN WANDERER, ein Wanderer zwischen Welten – kulturellen, musikalischen, instrumentalen und gesellschaftlichen. Musikalisch bevorzugt er das freie Spiel der Improvisation, : „creative music“; das freie Spiel auf der Basis spontaner Improvisation ist eine Form, die Fonda besonders schätzt und intensiv praktiziert. Er genießt es aber auch mit einer Bluesband unterwegs zu sein oder sich durch die Gefilde des modernen Jazz zu bewegen. Und so fand er auf seinen Wanderungen in den USA, in Europa, später auch Japan und China Partnerinnen und Partner wie Anthony Braxton, Marilyn Crispell, Xu Fengxia, Barry Altschul, Michael

Barry Altschul, Steve MacCraven, Kenney Johnson, Harvey Sorgen waren. Um mit Schlagzeugern zu spielen, muss man sehr körperlich und sehr rhythmisch sein. irgendwie passt die Bassdosis zu meiner Persönlichkeit.

Der Bass hat etwas an sich. Es hat etwas mit der rhythmischen Realität in der Musik und der Körperlichkeit zu tun, denn der Bass ist sehr körperlich und man kann ihn sehr rhythmisch angehen. Man kann ihn auch harmonisch und melodisch angehen, was ich auch tue. Aber die rhythmische Realität steht an erster Stelle. Ich mag es, das Ding an meinem Körper zu haben."

(Texte von Ferdinand Dupuis-Panther und Michael Scheiner)

In Zukunft lieber **MEHR VERANTWORTUNG IN FRAUENHÄNDEN :**

Als mit beiden Beinen im Leben stehender Künstler, der zusammen mit seiner Frau eine Familie zu ernähren hatte, hat noch ein weiterer Aspekt für ihn eine herausragende Bedeutung. Fonda ist überzeugt, dass die Zukunft den Frauen gehört. Den „einzigen Schluss, den ich ziehen kann, wenn ich unsere Geschichte anschau“ ist der, „dass Männer in der meisten Zeit keinen guten Job gemacht haben“, außer „du bist der Meinung, dass Tod und Zerstörung etwas Gutes sind“. für ihn bedeutet die „hyper-männlichkeit“ der alten patriarchalischen Welt, dass wir am Ende sind. „Es ist Zeit für einen Wechsel“, findet der Musiker, der davon überzeugt ist, „dass die Menschen vor dem Profit und dem Besitz“ in jeder Form kommen. Musik ist für Fonda „eine Energie für Veränderung und Wandel“ und sie ist politisch. (Michael Scheiner)

info: www.joefonda.com

George Schuller

Michael Musillami

Joe Fonda

www.limitationes.com

www.facebook.com/limitationes

www.t.me/limitationes